



Baumeister

Die Kinder planen und gestalten die Aufstellung des Balanciersteigs selbst:

- Variante 1:** Sie bauen sich eine Festung mit Burggraben, Zugangsbrücken und Aussichtstürmen.
- Variante 2:** Sie planen die neue Kletteranlage für die Affen im Tierpark.
- Variante 3:** Sie bauen ein Segelschiff mit Masten, Kletteraufstieg, Aussichtskorb, Kapitänskajüte, Reeling usw.
- Variante 4:** Für den Stadtpark soll es einen neuen Kinderspielplatz geben mit Möglichkeiten zum Klettern, Hindernisse überwinden, Balancieren, Rutschen und Wippen. Lassen Sie die Kinder den Spielplatz selbst planen, sie wissen am besten, womit sie am liebsten spielen.



Beim Aufbau sind die Kinder sehr kreativ und haben noch viele eigene Ideen (z.B. Flaggen, Fernrohr etc.). Der Aufbau der entsprechenden Erlebniswelt geht fließend in das jeweilige Spiel über:

Lassen Sie die Festung verteidigen

Lassen Sie die Kinder wie kleine Kletteraffen im Tierpark herumtollen

Lassen Sie die Kinder auf einen Segeltörn gehen

Auf geht s zu den Fidschi-Inseln! Kapitän und Matrosen haben allerhand zu tun, um das Schiff auf Kurs zu halten. Selbstverständlich ist auch ein Schatz an Bord, den es zu bewachen gilt. Und unterwegs kann so einiges passieren: Ein Sturm kommt auf, ein Mann fällt über Bord, der gerettet werden muss, ein anderes Schiff wird gesichtet,...

Variante: Gefährlicher wird es, wenn **Piraten** versuchen das Schiff zu entern. Die Piraten klettern nicht selbst auf den Balanciersteig, sondern greifen das Schiff und die Besatzung von außen mit Harpunen (Softbällen) an. Wird ein Besatzungsmitglied getroffen und kann daraufhin nicht mehr die Balance halten, wird es ebenfalls zum Piraten und hilft mit das Schiff zu entern. Alternativ: dann tauschen Besatzungsmitglied und Pirat die Rollen.

Lassen Sie die Kinder sich vor den Fluten aus dem Wasser retten

Alles ist überflutet, nur wenige Bäume (Balancierböcke) und Dachfirste (Balancierbretter) ragen noch aus dem Wasser. Um von den Fluten nicht mitgerissen zu werden, dürfen die Kinder das Wasser (Boden) nicht berühren. Die Rettungskräfte kommen nur mit Rollbrettern an den Balanciersteig heran. Noch spannender wird es, wenn Krokodile, Monsterhaie oder ähnliche Ungeheuer im Wasser schwimmen.

Zur Überbrückung von tiefen Wassergräben können Flusssteine, Balance-Quader o.ä. verwendet werden. Beim Hochwasserspiel wird in verstärktem Maße Sozialkompetenz trainiert. Damit ja keiner ins gefährliche Wasser fällt, übernehmen die Kinder gegenseitig Verantwortung, indem sie sich unterstützend die Hand hinhalten und sich gegenseitig so über „schwierige“ Balancesituationen hinweg helfen.

Lassen Sie die Kinder als Artisten im Zirkus auftreten

Kunststücke sind reizvoll und bei Kindern sehr beliebt. Jedes Kind darf sein eigenes Kunststück erfinden. Das kann für das eine Kind der aufrechte Gang über die 3m-lange Dschungelbrücke sein, ein anderes Kind wählt vielleicht ein einfacheres Brett, dafür in luftiger Höhe oder im Rückwärtsgang usw. Zum Einsatz kommen können auch zusätzliche Handgeräte wie Jongliertücher, Bälle, ein Tennisring, der auf dem Kopf balanciert wird, ein Badmintonschläger, auf dem ein Luftballon getragen wird uvm.

(Hinweis: Beim Balancieren dürfen die Augen geschlossen, aber nicht verbunden werden!)

Nachdem die kleinen Artisten im Zirkustraining ausreichend Zeit haben, um ihre Zirkusnummer sicher einzuüben, dürfen sie ihre Bewegungskunststücke anschließend auch vorführen. Selbstverständlich ist Applaus des Künstlers größtes Lob!



Weitere Spielideen: Dschungeltour, Alpenüberquerung...

Sie werden staunen, auf wie viele Möglichkeiten ihre Kinder selbst noch kommen.

Lassen Sie den Ideen ihrer Kinder freien Lauf!